

Die Teilnehmerzahl ist auf 110 Personen beschränkt. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Anmeldung:
klaus-juergen.steinhoff@nlwkn-lg.niedersachsen.de
Tel. 04131/8545-454

karin.helms@nlwkn-lg.niedersachsen.de
Tel. 04131/8545-457

Tagungsleitung:
NLWKN-Betriebsstelle Lüneburg,
Adolph-Kolping-Str. 6
21337 Lüneburg

Anreise:



Alles im Fluss – auch bei Hochwasser?

Veranstaltung zur aktuellen
Entwicklung im
Hochwasserschutz an der Elbe

26. April 2017



Niedersachsen

Alles im Fluss – auch bei Hochwasser?

Aktuelle Entwicklung im Hochwasserschutz an der Elbe

Unvorstellbare Niederschlagsmengen haben während der sogenannten Magdalenenflut von 1342 weite Teile Deutschlands verwüstet – auch an der Elbe. Diese als „hydrologischer GAU“ bezeichnete Flutkatastrophe hatte derart weitreichende Folgen, dass sogar die damalige Ausbreitung der Pest begünstigt worden sein soll. Folgen also, die man mit einem Hochwasser nicht ohne weiteres in Zusammenhang bringt. Die Pest ist längst besiegt, aber Hochwasserereignisse hat es im Laufe der Jahrhunderte immer wieder gegeben. Müssen wir seit 2002 von einer Häufung dieser Ereignisse ausgehen? Wie sind wir in Sachen Hochwasserschutz an der Elbe aufgestellt? Seit der Magdalenenflut wurde die aktive Aue durch menschliche Eingriffe immer weiter eingeschränkt und die Deiche immer näher an den Fluss gelegt. Fallen Hochwasserereignisse aufgrund dieser jahrhundertelangen Entwicklung heute besonders heftig aus? Mit welchen Maßnahmen können wir dem begegnen?

Diesen und ähnlichen Fragen wird sich die vom NLWKN auszurichtende Veranstaltung in neun Vorträgen ausführlich widmen. Als Tagungsort ist das Fahrgastschiff „Lüneburger Heide“ vorgesehen. Die Teilnehmer haben damit das zentrale Element aller Vorträge – nämlich die Elbe – während der ganzen Veranstaltung immer vor Augen.

Neben den Sachstandsberichten zum Hochwasserschutz werden auch Aspekte zum Naturschutz und zur Schadstoffbelastung angesprochen. Besonderer Wert wird auf den fachlichen Austausch gelegt, so dass hinreichend Zeit für Diskussionen gegeben sein wird. Gemäß der Erkenntnis, dass Hochwasser vor Landesgrenzen nicht Halt macht, werden Beiträge aus allen Elbeanliegerländern von Hamburg bis Sachsen den länderübergreifenden Charakter der Veranstaltung untermauern.

Alles im Fluss – auch bei Hochwasser?

Aktuelle Entwicklung im Hochwasserschutz an der Elbe

**Länderübergreifende Fachveranstaltung
am 26. April 2017 auf dem Fahrgastschiff
„Lüneburger Heide“ ab Hafen Lauenburg,
Anleger „Ruferplatz“**

Programm

- ab 9:00 **Eintreffen der Teilnehmer
Begrüßungskaffee der Stadt Lauenburg**
(das Schiff legt um 10:00 Uhr zur Fahrt in Richtung Neu Darchau ab)
- 10:00 **Grußwort**
Staatssekretärin Almut Kottwitz, *Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover*
- 10:20 **Aktuelle BfG-Projekte und Modelle zur Verbesserung hydrologischer Grundlagen und des Hochwasserschutzes an der Elbe**
Norbert Busch, Dr. Markus Promny, *Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz*
- 10:50 **Morphodynamische Situation der Unteren Mittelelbe**
Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Dittrich, *ehem. Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Technische Universität Braunschweig*
- 11:25 **Auenmanagement und Hochwasserschutz im Biosphärenreservat Mittelelbe**
Guido Puhlmann, *Leiter Biosphärenreservat Mittelelbe, Dessau-Roßlau*
- 12:00 **Rahmenplan zu abflussverbessernden Maßnahmen an der niedersächsischen Elbe**
Klaus-Jürgen Steinhoff, *Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Lüneburg*
- 12:30 **Mittagessen an Bord**

- 13:30 **Hochwasserschutzmaßnahmen in Sachsen**
Prof. Dr. Martin Socher, *Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden*
- 14:00 **Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Brandenburg**
Marko Oelze, *Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam*
- 14:30 **Hochwasserschutz Elbe in Mecklenburg-Vorpommern – Fortschreibung des Hochwasserschutzkonzeptes**
Lothar Nordmeyer, *Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin*
- 15:00 **Kaffeepause an Bord**
- 15:30 **Hochwasserschutzmaßnahme in Lauenburg / Elbe in Schleswig-Holstein**
Reinhard Nieberg, *Leiter Stadtentwicklungsamt Lauenburg*
- 16:00 **Entwicklung der Schadstoffbelastung der Elbe**
Dr. René Schwartz, *Behörde für Umwelt und Energie, Freie und Hansestadt Hamburg*
- 16:30 **Abschlussdiskussion**
- 16:45 **Ende der Veranstaltung**
(das Schiff legt im Lauenburger Hafen an)



Fahrgastschiff „Lüneburger Heide“